

Impuls für Kinder und Familien zum 2. Fastensonntag im Jahreskreis

Markus 9, 2-10

Jesus und seine Freunde erleben eine Sternstunde

Liebe Kinder,
liebe Familien,
gerne möchte ich Euch und Sie dazu einladen, die frohe Botschaft in der Form eines digitalen Bilderbuches zu entdecken:

Weißt Du, was eine Sternstunde ist?

Als Sternstunde bezeichnen wir einen ganz besonderen und kostbaren Moment.

Dann, wenn etwas Außergewöhnliches passiert und unser Herz berührt.

Hast Du so etwas auch schon einmal erlebt?

So eine Sternstunde könnte sein, wenn du mit Freunden herzlich lachst. Wenn dich jemand liebevoll in den Arm nimmt. Wenn Du Dich nach einem Streit wieder versöhnst. Wenn Deine Fußballmannschaft gewinnt. Wenn ein Wunsch für Dich in Erfüllung geht. Oder, wenn Dir etwas sehr gut gelungen ist.

Eine besondere Sternstunde durften auch die Freunde von Jesus erleben:

Ein paar Tage später nahm Jesus Petrus, Jakobus und dessen Bruder Johannes mit auf einen hohen Berg.
Sie stiegen auf den Gipfel des Berges.



Dort angekommen, erlebten die drei Freunde etwas ganz Besonderes.
Die Anziehsachen von Jesus wurden plötzlich strahlend hell.

Auf einmal waren zwei berühmte Männer da.
Der eine Mann hieß Elija.
Der andere Mann hieß Mose.
Mose und Elija redeten mit Jesus.
Die Freunde von Jesus staunten.
Weil so viele Dinge passierten.
Petrus sagte: „Jesus, hier gefällt es uns!
Wir wollen gleich drei Hütten bauen!
Eine für dich, eine für Mose und eine für Elia!“
Da kam auf einmal eine Wolke.
Aus der Wolke rief eine Stimme:
„Jesus ist mein lieber Sohn.
Ihr sollt gut auf Jesus hören.“



Die Freunde schauten erschrocken.
Dann war nur noch Jesus da.
Jesus war alleine mit seinen Freunden.
Sie stiegen wieder vom Berg herunter.
Jesus sagte zu seinen Freunden:
„Ihr habt viele Dinge auf dem Berg erlebt.
Das dürft ihr den anderen Leuten erzählen.
Aber erst, wenn ich von den Toten auferstanden bin.“
Die Freunde überlegten immer wieder, was das bedeutet:
Jesus will von den Toten auferstehen.



(Die biblische Erzählung von Markus 9, 2-10 ist frei formuliert in Anlehnung an das Evangelium-in-leichter-Sprache)

Die drei Freunde dürfen auf dem Berg miterleben, wer Jesus wirklich ist: Gottes Sohn! Das ist für sie ein ganz kostbarer Moment. Deshalb möchte Petrus auch am liebsten diesen Ort nicht mehr verlassen. Er will dortbleiben und drei Hütten bauen. Nah bei seinen besten Freunden, nah bei Jesus und nah bei Gott.

Solche kostbaren Momente im Leben kann niemand von uns planen oder organisieren, sondern sie sind ein Geschenk Gottes. Ich bin davon überzeugt, dass Gott auch für uns immer wieder solche Sternstunden bereithält. Wenn wir aufmerksam und sehr wachsam sind, können wir sie auch entdecken. Die Fastenzeit, die Vorbereitungszeit auf Ostern, möchte uns dazu immer wieder einladen.